

## Presseinformation

### **Experte für Windkraftträder und Condition Monitoring stärkt den Maschinenbau an der TH Lübeck**

„Predictive Maintenance“ und „Condition Monitoring“ gelten als Zukunftsdisziplinen im Maschinenbau. Auf diesen Gebieten lehrt Dr.-Ing. Martin Huhn als neuer Professor im Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft (MW) an der Technischen Hochschule (TH) Lübeck.

Condition Monitoring befasst sich mit der Zustandsüberwachung von Maschinen, Predictive Maintenance geht darüber hinaus und verwendet eine Vorhersage des Maschinenzustands zur Empfehlung notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen.

„Nach über 16 Jahren beruflicher Tätigkeit in der Industrie möchte ich nun gerne mein Wissen und meine Erfahrungen an junge Menschen weitergeben“, sagt Dr. Martin Huhn. Der gelernte Maschinenbauingenieur war im Bereich Windturbinen bei einem international tätigen Unternehmen beschäftigt und wechselte im Sommer 2020 an die TH Lübeck.

Martin Huhn begann das Maschinenbaustudium an der Universität Rostock und setzte es mit der Spezialisierung auf Strömungsmaschinen bis zum Diplom an der Technischen Universität Berlin fort. Er promovierte an der TU Berlin und war während dieser Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Hydraulische Strömungsmaschinen und Strömungstechnik beschäftigt, u.a. mit der Betreuung von Diplom- und Studienarbeiten. In der Dissertation arbeitete er über das Thema „Diagnose hydraulischer Fehlerzustände bei axialen Tauchmotorpumpen anhand des Körperschalls“. Diese Arbeit markierte für ihn den Einstieg in sein Kernthema: der Störungsfrüherkennung auch Zustandsüberwachung oder „Condition Monitoring“ genannt.

Nach der Promotion ging Dr. Huhn in die Industrie und arbeitete zunächst als Entwicklungsingenieur im Bereich der Störungsfrüherkennung an Kreiselpumpen. Später wechselte er zu einem indischen Windkraftanlagenhersteller, blieb aber in seinem originären Interessengebiet. Hier leitete Dr. Huhn die Bereiche „Condition Monitoring“ sowie Lastenberechnung und entwickelte mit seinem Team eine neue Methode zur Zustandsüberwachung von Windturbinen bis zum Patent. Seine Tätigkeit in der Windkraftanlagenbranche umfasste sowohl den Einbau und Test von „Condition Monitoring“ Systemen von diversen Herstellern als auch die Anwendung der patentierten Eigenentwicklung eines Überwachungsgeräts für Rotorblätter.

Bis zum Eintritt in die TH Lübeck intensivierte Martin Huhn seine Kenntnisse über das Thema „Condition Monitoring“ und vermittelte sein Wissen bei der Ausbildung von Kolleg\*innen oder bei einer Vorlesung an der TU Berlin. „Die Schwerpunkte Fernüberwachung, Statistische Datenauswertung und Störungsfrüherkennung sehe ich alle als wesentlich an und würde diese gern in die Lehre an der TH Lübeck integrieren“, sagt der neue TH-Professor Martin Huhn über seinen Lehransatz.